

JUSTUS-LIEBIG-  UNIVERSITÄT GIESSEN		Der Präsident
Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen		
Ausgabe vom 03.08.2023	7.80.00 Nr. 3 Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Englisch an Grundschulen	

**Fachanhang zur Lehramtsordnung
der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach
Englisch an Grundschulen**

Vom 29.03.2023

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Bisherige Fassungen:

	Direktorium des ZfL	Fachbereichs- räte	Senat	Präsidium	Kultus- ministerium	Verkündung
Urfassung	29.03.2023	27.03.- 04.04.2023	26.04.2023	10.05.2023	02.08.2023	03.08.2023

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 05 am 29.03.2023 den nachstehenden Fachanhang erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Kurzfach und Langfach	1
§ 2 In die Staatsprüfung eingehende Module	2
§ 3 Besondere Prüfungsformen	2
§ 4 Inkrafttreten	2
Anlage 1: Studienverlaufsplan für das Kurzfach	3
Anlage 2: Studienverlaufsplan für das Langfach	4
Anlage 3: Modulbeschreibungen	5

§ 1 Kurzfach und Langfach

Aus den Studienverlaufsplänen in Anlagen 1 und 2 ergibt sich, welche Module für das Kurzfach und welche für das Langfach zu studieren sind.

§ 2 In die Staatsprüfung eingehende Module

Die beiden Module, die aus dem Unterrichtsfach Englisch mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind:

- (1) „Modul 07 (P) Teaching English as a Foreign Language II“,
- (2) „Modul 10 (P) Literary Analysis“ oder “ Modul 05 (P) Introduction to English Linguistics II”.

§ 3 Besondere Prüfungsformen

Über die Lehramtsordnung hinaus kommen folgende Prüfungsformen zur Anwendung:

- 1. Gruppenprüfungen, mündlich mit je 5 TN, 45 Minuten

§ 4 Inkrafttreten

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Gießen, den 15.05.2023

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan für das Kurzfach

Anlage 2: Studienverlaufsplan für das Langfach

Anlage 3: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan für das Kurzfach

	LP	1.	2.	3.	4.
Teaching English as a Foreign Language I	6	VL			
		T			
Introduction to English Studies	6	GK			
		GK			
		S			
Teaching English as a Foreign Language II	8		S	S	

VL = Vorlesung

S = Seminar

GK = Grundkurs

Ü = Übung

T = Tutorium

PS = Praxissemester

 = Ggf. alternativer Veranstaltungsbesuch möglich/erforderlich, vgl. Modulbeschreibung!

Anlage 2: Studienverlaufsplan für das Langfach

	LP	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Teaching English as a Foreign Language I	6	VL					
		T					
Introduction to English Studies	6	GK					
		GK					
		S					
Literary Analysis	4		S				
			S				
Basic Language Course	4	Ü	Ü				
Introduction to English Linguistics II	4		GK				
			Ü				
Teaching English as a Foreign Language II	8		S	S			
Praxissemester im Grundschullehramt (SPS 2)	18				PrSe (V)	PrSe (D)	
					S	S	
						(A)	

VL = Vorlesung

S = Seminar

GK = Grundkurs

Ü = Übung

T = Tutorium

PS = Praxissemester

= Ggf. alternativer Veranstaltungsbesuch möglich/erforderlich, vgl. Modulbeschreibung!

* Fachdidaktischer Anteil am Praxissemester

Anlage 3: Modulbeschreibungen

Teaching English as a Foreign Language I	6
Introduction to English Studies	7
Literary Analysis	8
Basic Language Course	9
Introduction to English Linguistics II.....	11
Teaching English as a Foreign Language II	12
Praxissemester im Grundschullehramt (SPS 2)	13

05-ENG-L1-P-01	Teaching English as a Foreign Language I	6 LP
	Teaching English as a Foreign Language I	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	1. Semester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse für ihre berufliche Orientierung und Reflexionsvermögen über berufliche Kompetenzen und das Verhalten einer Lehrperson in verschiedenen schulischen Kontexten. Sie können Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrperson reflektieren. Sie können die Bildungsziele des Faches begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über Kenntnisse der Inklusion heterogener Lerngruppen und können reflektieren, wie sich gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt durch Mehrsprachigkeit in schulischen Kontexten fördern lässt. Sie haben fachdidaktische Theorien kennen gelernt. Das Modul vermittelt fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen. Es werden in diesen Veranstaltungen auch schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfasst und kritisch analysiert (berufliche Orientierung). Die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern beim Erst- und Fremdspracherwerb wird dargestellt und analysiert. Weiterhin fördert das Modul Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens, was auch als Modell für Diagnose und Lernberatungen dienen kann. Das Europäische Sprachenportfolio (Version EAQUALS e-Portfolio) und ein Studienportfolio sind verpflichtend.		
Inhalte: Die Bildungsziele des Faches sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext. Fachdidaktische Grundlagen, Theorien und Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen. Die Reflexion von Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer. Studium und Analyse schulischer und außerschulischer fachbezogener Praxisfelder (berufliche Orientierung). Heterogenität als schulische Herausforderung. Mehrsprachigkeit als Thema einer nachhaltigen Persönlichkeitsentwicklung. Die fremdsprachliche Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern, sowie Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens. Diagnose und Lernberatungen von Schülerinnen und Schülern. Das Europäische Sprachenportfolio (Version EAQUALS e-Portfolio) und das Lehramts-E-Portfolio. Das E-Portfolio wird in beiden Veranstaltungen geführt. Alle Veranstaltungen, auch das Tutorium, sind Pflichtveranstaltungen. Bei den angebotenen Proseminaren kann zwischen einem sprach-, medien-, kultur- oder literaturdidaktischen PS gewählt werden.		
Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem WiSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik des Englischen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Kurz- und Langfach), L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30	90
Tutorium A2	30	30
Summe:	180	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: modulbegleitend A1: Klausur (60 Minuten); A2: Portfolio (6 Seiten) Bildung der Modulnote: Klausur in A1: 50%; Portfolio in A2: 50% Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere Hinweise		

05-ENG-L1-P-14	Introduction to English Studies		6 LP
	Introduction to English Studies		
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik		1. Semester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24		
Qualifikationsziele: Kenntnisse der wesentlichen strukturellen und funktionalen Eigenschaften des Gegenwartsgeschichtlichen, der anglophonen Literatur und Kultur; Überblick über die wichtigsten Beschreibungsgegenstände und Teildisziplinen der englischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft; Präsentation und Diskussion von Fachwissen in schriftlicher und/oder mündlicher Form (z.B. Präsentationen) in der Fremdsprache. Weiterentwicklung der Sprachkompetenz mit dem Ziel, zunehmend klar, flüssig und dem jeweiligen Zweck angemessen mündlich und schriftlich zu kommunizieren sowie die dazu erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten autonom zu erweitern.			
Inhalte: A1: Beschreibungsebenen in der synchronen anglistischen Sprachwissenschaft (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Textlinguistik), Grundlagen der Soziolinguistik, Stilistik und Pragmatik. A2: Grundlagen der anglistischen Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte (insbesondere Terminologie, Begriffs-, Modell- und Theoriebildung) sowie die exemplarische Einübung von Analysetechniken in Bezug auf literarische und nicht-literarische Texte. A3: Rezeption und Produktion verschiedener Textsorten zu fachwissenschaftlichen Themen; Analyse und produktive Einübung dafür erforderlicher sprachlicher Ausdrucksmittel. Querschnittsthemen: Gesellschaftliche Vielfalt, Inklusion, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung			
Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem WiSe, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Englische Sprachwissenschaft und Geschichte der Englischen Sprache			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Kurz- und Langfach)			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Grundkurs (A1)	30	20	
Grundkurs (A1)	30	20	
Seminar (A3)	30	20	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: modulabschließend Klausur (90 Minuten) A1: 35 %; A2: 35 %; A3: 30 % Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
ggf. besondere Hinweise			

05-ENG-L1-P-10	Literary Analysis		4 LP
	Literary Analysis		
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik		2. oder 3. Semester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2024		
Qualifikationsziele: Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, durch die vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenfeldern und theoretischen Konzepten der anglophonen Literaturwissenschaften diese zu erläutern, zueinander in Bezug zu setzen und kritisch zu reflektieren. Kenntnisse im Bereich anglophoner Literaturtheorie und -geschichte, epochenspezifischer Merkmale literarischer Texte sowie generischer Traditionen werden vertieft. Studierende sind fähig, literaturwissenschaftliche Fragestellungen sowie eine geeignete Methodik zu entwickeln und ihre Argumentation in unterschiedlicher, schriftlicher und mündlicher Form in der Fremdsprache darzulegen.			
Inhalte: In den Seminaren werden, aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen, fortgeschrittene Theorien, Modelle und Methoden der anglophonen Literaturwissenschaften vertieft und kritisch reflektiert. Außerdem werden spezifische Aspekte sowie ausgewählte literaturtheoretische und -historische Fragestellungen anhand von etablierten und neuen Ansätzen diskutiert und auf konkrete Textbeispiele angewandt. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Argumentationstechniken. Querschnittsthemen: Gesellschaftliche Vielfalt, Inklusion, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung			
Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Semester, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Englische und Amerikanische Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft II			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Langfach), L2, L3, L5, BBB			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30	30	
Seminar A2	30	30	
Summe:	120		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (8–10 Seiten) in A2. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch			
ggf. besondere Hinweise			

05-ENG-L1-P-15	Basic Language Course	4 LP
	Basic Language Course	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	1. und 2. Semester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	
Qualifikationsziele: Die Studierenden können im akademischen und im angestrebten beruflichen Kontext mühelos in der Zielsprache kommunizieren. In rezeptiver Hinsicht verstehen sie die wesentlichen Inhalte komplexer Sachtexte und literarischer Texte sowie längerer Redebeiträge in unterschiedlichen stilistischen und regionalen Ausprägungen. In produktiver Hinsicht können sie zum einen mündlich in unterschiedlichen Situationen spontan und mühelos interagieren und längere Redebeiträge auch zu komplexen Sachverhalten flüssig gestalten; zum anderen können sie sich schriftlich zu unterschiedlichen Themen klar artikulieren und eigene Standpunkte argumentativ untermauern. Sie verfügen über akademische und berufsfeldorientierte Methodenkompetenzen und Arbeitstechniken zur effektiven Gestaltung mündlicher und schriftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Szenarien wie Präsentationen, Diskussionen und Hausarbeiten. Sie sind in der Lage, die Entwicklung der eigenen Handlungsfähigkeit in der Zielsprache zu reflektieren und zu steuern.		
Inhalte: Sprache: Systematischer Überblick über die Grundlagen des englischen Sprachsystems. Progressive Einübung der englischen Grammatik, Aussprache, Idiomatik, des Hör- und Textverständnisses sowie der Textproduktion. – Vermittlung von Methoden autonomen Lernens: Anleitung zur selbständigen Vertiefung der grammatischen Kenntnisse sowie des Wortschatzes; Präsentations- und Diskussionstechniken. – Soziokulturelle Inhalte: Grundlagen der englischsprachigen Bezugskulturen (z.B. politisches System der USA), kulturwissenschaftliche und kulturhistorische Themen (z.B. interkulturelle Beziehungen) sowie fachwissenschaftlich und fachdidaktisch relevante Themen. – Kritische Rezeption und Produktion medienpezifischer Kommunikationsformen (Literalität und Oralität), Genrekonventionen und Register (Medienbildung). Sprachsensibilisierung und Wortschatz für zukunftsorientiertes Denken (Bildung für nachhaltige Entwicklung). Sprache als Instrument diversitätssensibler Kommunikation (Gesellschaftliche Vielfalt).		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich beginnend im WiSe, 2 Semester, WiSe: A1, SoSe: A2		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Englische Sprachwissenschaft und Geschichte der englischen Sprache		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Langfach)		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Übung A1	30	30
Übung A2	30	30
Summe:	120	
Prüfungsvorleistungen: Portfolio (bestehend aus wöchentlichen Übungsaufgaben, die einem Arbeitsaufwand von 1 – 1,5 Stunden pro Woche entsprechen)		
Modulprüfung: modulbegleitend, da die Inhalte der Teilmodule fertigungs- und niveaustufenspezifisch differenziert geprüft werden können müssen A1 Portfolio (ca. 1000 Wörter) oder Klausur (90 min.) A2 Portfolio (ca. 1000 Wörter) oder Klausur (90 min.) Bildung der Modulnote: A1 45 %, A2 55 %. Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden. Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden, da angehende Englisch-Lehrende in den einzelnen Teilmodulen differenziert zugeordneten Fertigkeiten Mindestkompetenzen nachweisen müssen.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere Hinweise Kapazität A1 und A2: 20		

05-ENG-L1-P-05	Introduction to English Linguistics II	4 LP
	Introduction to English Linguistics II	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	2. Studiensemester
	erstmals angeboten im Sommersemester 2024	
Qualifikationsziele: Gem. § 15 Abs. (2) HLBGDV Wissen über theoretische Grundlagen der Phonetik und Phonologie sowie über die phonetischen und phonologischen Merkmale des Englischen; Beherrschung der IPA-Transkription; vertieftes Wissen in ausgewählten linguistischen Teildisziplinen und Anwendung der Kenntnisse; Darstellung und Bewertung der Methoden, Modelle und Ergebnisse in diesen Disziplinen; Präsentation und Diskussion von Fachwissen in schriftlicher und/oder mündlicher Form (z.B. Präsentationen) in der Fremdsprache. Grundlegende Kenntnisse in der Bewertung und Analyse linguistischer Variation als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt.		
Inhalte: Grundlagen der Phonetik, der Phonologie und der Prosodie, phonologisch orientierte Transkriptionssysteme, Vertiefung der Grundkompetenzen in der synchronen und/oder diachronen anglistischen Sprachwissenschaft (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax, Textlinguistik) sowie der Grundlagen der Soziolinguistik, Stilistik und Pragmatik. Bearbeitung von Fallbeispielen aus diesen Bereichen der Bewertung und Analyse linguistischer Variation als Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt. Einübung und Vertiefung von Präsentations- und Diskussionstechniken.		
Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich im SoSe, 1 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Englische Sprachwissenschaft		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 Langfach, L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Grundkurs A1	15	30
Übung A2	25	50
Summe:	120	
Prüfungsvorleistungen: Keine		
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt gesondert von den Anmeldungen zu Veranstaltungen.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere Hinweise		

05-ENG-L1-P-07	Teaching English as a Foreign Language II	8 LP
	Teaching English as a Foreign Language II	
Pflichtmodul	Fachbereich 05/ Institut für Anglistik	2. und 3. Semester
	erstmalig angeboten im Sommersemester 2024	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse für ihre berufliche Orientierung und erweitertes Reflexionsvermögen über berufliche Kompetenzen und das Verhalten einer Lehrperson in verschiedenen schulischen Kontexten. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über Kenntnisse in der Medienpädagogik, insbesondere in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologie. Sie erweitern ihre Kenntnisse des interkulturellen Lernens und der kulturellen Vielfalt als Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung durch den Einsatz verschiedenster digitaler und nicht-digitaler authentischer Texte. Auch beim Thema Inklusion werden die Kenntnisse der Studierenden weiter ausgebaut durch die zentralen Themen der Leistungsbeurteilung und Lernförderung sowie der Initiierung und Steuerung von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen. Sie können Schulbücher und/oder die dazugehörigen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen analysieren und ihren Einsatz begründen. Das Modul vermittelt fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen.		
Inhalte: Konzepte der Medienpädagogik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien. Analyse und Einsatz von Schulbüchern und/oder anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen. Fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen. Vertiefte Analyse und Umgang mit authentischen Texten im weitesten Sinne. Sie lernen hier auch mit Hilfe dieser Texte interkulturelle Lernprozesse anzuleiten und zu fördern. Außerdem werden in diesem Modul die Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung reflektiert sowie Fertigkeiten der Initiierung und Steuerung von Lernprozessen. Fachdidaktische Ansätze zur Inklusion und Heterogenität im Fremdsprachenunterricht. Konzepte des interkulturellen Lernens und der kulturellen Vielfalt sowie der Persönlichkeitsentwicklung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Grundlagen der Leistungsbeurteilung und Lernförderung. Je nach Wahl eines sprach-, medien-, oder literaturdidaktischen Proseminars in TEFL I A2 müssen zwei PS mit anderen Schwerpunkten besucht werden.		
Angebotsrhythmus und Dauer: In jedem WiSe beginnend, 2 Semester (A1 im SoSe; A2 im WiSe)		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik des Englischen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Lang- und Kurzfach), L2, L3, L5, BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul 05-ENG-L1-P-01		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Proseminar A1	30	90
Proseminar A2	30	90
Summe:	240	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulprüfung: modulbegleitend A1: Hausarbeit (15 Seiten); A2: Hausarbeit (15 Seiten) (beide abzulegen im E-Portfolio) Bildung der Modulnote: beide Hausarbeiten zu je 50 % Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 NP bestanden werden. Nicht bestandene Teilprüfungen können nicht durch die Noten anderer Teilprüfungen ausgeglichen werden.		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Englisch		
ggf. besondere Hinweise		

ZfL-PS-Engl.L1-P	Praxissemester im Grundschullehramt (SPS 2) Unterrichtsfach Englisch	18 LP
	Advanced Internship in Primary Teacher Education	
Pflichtmodul	Alle lehrkräftebildenden Fachbereiche	4./5. Semester
	erstmals angeboten im SoSe 2025	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über: Fachdidaktische Kompetenzen: Fähigkeit, verschiedene Quellen zielgerichtet für die Unterrichtsplanung heranzuziehen; Fähigkeit zur didaktisch begründeten, theoriegestützten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen; Fähigkeit, unter- und überdurchschnittliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einzubeziehen; Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen; Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte; Medienkompetenz. Beziehungskompetenzen: Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums. Kommunikative Kompetenzen: Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit, sprachsensiblen Fachunterricht gestalten. Allgemeine Arbeitskompetenzen: Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen; Fähigkeit, in heterogenen Gruppen zu unterrichten. Personale Grundkompetenzen: Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen. Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen: Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen, Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu analysieren, Fähigkeit, über Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu analysieren. Fähigkeit, theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen zu reflektieren.		
Inhalte: – Rolle und Verhalten von Lehrkräften, Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft, – Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -interventionen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht, – Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht, – Umsetzung der Lernstandsdiagnose und Förderpläne im Unterricht, – Entwicklung von Förderkonzepten, – Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material, – Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.), – Lehrberuf, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrberuf, berufliches Selbstverständnis/ Berufsidentität, Professionalität im Lehrberuf, Berufseignung, – Fachliteratur, Schulbücher, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetz. – Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung.		

Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestriges Modul, Beginn im SoSe 1. Modulsemester: Vorbereitung und ggf. Seminar 1 und/oder 2, 2. Modulsemester: Durchführung und ggf. Seminar 1 und/oder 2 und Auswertung		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik des Englischen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L1 (Langfach)		
Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes Grundpraktikum		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
fachdidaktisches Seminar 1 im Lang-fach (Englischdidaktik)	30	30
fachdidaktisches Seminar 2 im Lang-fach	30	30
Praktikumsdurchführung	130	170 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	540	
Prüfungsvorleistungen: a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und den fachdidaktischen Seminaren b) regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16–26 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) und c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.		
Modulprüfung: Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor-und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung. Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
ggf. besondere Hinweise Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)		